



Pressemitteilung

Lindau am Bodensee, 2. Februar 2026

LNB_QNG bundesweit akkreditiert

Neues, anerkanntes Bewertungstool erleichtert QNG-Zertifizierung öffentlicher Gebäude

Öffentliche Bauherren erhalten ab sofort ein bundesweit anerkanntes und praxistaugliches Instrument zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsstandards: Der „LNB_QNG – Leitfaden Nachhaltig Bauen“ für das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ist nach Akkreditierung der ersten Zertifizierungsstelle vollständig für QNG-Zertifizierungen in Deutschland einsetzbar.

Mit der Akkreditierung des Steinbeis Transfer Instituts als Zertifizierungsstelle durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) im Sommer 2025 ist die formale Anerkennung nun abgeschlossen. Damit steht Kommunen, Landkreisen und öffentlichen Auftraggebern ein

verlässliches Gebäudebewertungstool für Neubauten und Komplettmodernisierungen zur Verfügung.

„Die Akkreditierung schafft Planungssicherheit für öffentliche Bauherren“, erklärt Dietmar Lenz, Geschäftsführer der LNB – Leitfaden Nachhaltig Bauen GmbH. „Mit dem LNB_QNG bieten wir ein wissenschaftlich fundiertes und zugleich anwenderfreundliches Werkzeug, das die Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen im öffentlichen Bauen deutlich vereinfacht.“

Anerkanntes System mit klarer Struktur

Der LNB_QNG ergänzt den etablierten „LNB – Leitfaden Nachhaltig Bauen“ und bildet sämtliche Anforderungen an QNG-konforme Bewertungssysteme vollständig ab. Bereits Mitte 2024 wurde der LNB_QNG nach umfassender System- und Fachprüfung durch die DAkkS als Gebäudebewertungstool anerkannt. Mit der nun erfolgten Akkreditierung der Zertifizierungsstelle ist die bundesweite Anwendung rechtssicher möglich.

Programmeignerin ist die LNB – Leitfaden Nachhaltig Bauen GmbH, getragen vom Landkreis Ravensburg sowie der AnBau – Agentur für nachhaltiges Bauen GmbH in Lindau.

Zugang zu Fördermitteln und nachhaltiger Mehrwert

Die LNB_QNG-Zertifizierung eröffnet öffentlichen Bauherren den Zugang zu staatlichen Förderprogrammen, insbesondere zur Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Grundlage ist eine ganzheitliche Betrachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Kriterien.

Neben der Reduzierung von Umweltbelastungen und dem ressourcenschonenden Einsatz von Materialien berücksichtigt der LNB_QNG auch die Lebenszykluskosten von Gebäuden. So entstehen wirtschaftlich tragfähige, langlebige und resiliente öffentliche Bauten.



Kreissporthalle Wangen im Allgäu, erstes nach LNB zertifiziertes Gebäude in Deutschland

Nutzen für öffentliche Bauherren

Mit dem LNB_QNG können Kommunen und öffentliche Auftraggeber:

- **nachhaltige und zugleich wirtschaftliche** Bauprojekte durch frühzeitige Einbindung zertifizierter LNB-Expert:innen realisieren,
- **Neubauten und Komplettmodernisierungen mit reduziertem administrativem Aufwand** optimieren,
- durch externe Zertifizierung die **Grundlage für attraktive Fördermittel** im Rahmen der BEG sichern.



Kreissporthalle Wangen im Allgäu - Fassadenansicht

Anwendung und Qualifizierung

Fachleute werden bundesweit im Rahmen des **LNB-Lehrgangs** für die Anwendung des LNB und LNB_QNG qualifiziert. Die Absolvent:innen können öffentliche Gebäude zur LNB und LNB_QNG-Zertifizierung einreichen. Das Interesse ist sehr groß: Der aktuell laufende Lehrgang ist bis auf den letzten Platz ausgebucht. Der nächste Durchgang mit noch freien Plätzen startet am 6. März 2026 in Karlsruhe ([Infos und Anmeldung](#)).

Pressekontakt

LNB – Leitfaden Nachhaltig Bauen GmbH

Dietmar Lenz, Geschäftsführer

T: +49 8382 409796-1

E: lnb@lnb-info.de

Web: www.lnb-info.de

